

Torfeinsatz mit gutem Gewissen

Auch in diesem Jahr präsentierte sich der norddeutsche Substrat- und Erdenhersteller Gramoflor vom 22.- 25. Januar auf der IPM in Essen, die mit über 1.530 Ausstellern aus 46 Nationen als Weltleitmesse der Grünen Branche gilt.

„Durch eine verantwortungsvolle Torfgewinnung nach dem Niedersächsischen Moorschutzprogramm und unser langjähriges Engagement bei der Renaturierung vormalig landwirtschaftlich genutzter Torflagerstätten können wir heute sichtbare Erfolge bei der Entwicklung lebender Hochmoore vorweisen“. Vor dem Hintergrund einer konsequent nachhaltig ausgerichteten Arbeitsweise vertritt Gramoflor Geschäftsführer Josef Gramann selbstbewusst die Überzeugung, mit dem natürlichen Rohstoff NORDDEUTSCHER TORF nicht nur einen optimalen und unverzichtbaren Substratausgangsstoff für den Erwerbsgartenbau bereitzustellen, sondern auch einen wichtigen Beitrag zum aktiven Moorschutz zu leisten. Bereits während der Torfgewinnung im Ober-Unterefeld-Verfahren, die aus Sicht von Josef Gramann für die erfolgreiche Renaturierung eines degradierten, d. h. nicht mehr intakten Moores, unverzichtbar ist, werden die ersten Maßnahmen zur Etablierung eines lebenden Hochmoores eingeleitet. Innerhalb weniger Jahre bilden sich so erneut zusammenhängende Torfmooseteppiche und moortypische Flora und Fauna kehren zurück.

Gramoflor engagiert sich weit über das gesetzlich geforderte Maß hinaus für die erfolgreiche Wiederherstellung einer der wohl faszinierendsten und ursprünglichsten Landschaftsformen der Welt. In diesem Zusammenhang ist auch die **Stiftung Lebensraum Moor** zu nennen, die 2012 als gemeinnützige Naturschutzstiftung bürgerlichen Rechts von der Gramoflor GmbH & Co. KG ins Leben gerufen wurde. Wesentliche Motivation für die Stiftungsgründung war der Wunsch sicherzustellen, dass die Pflege der heranwachsenden Moore auch nach dem Rückzug des Unternehmens aus dem jeweiligen Torfabbaugbiet langfristig finanziert

und begleitet wird. Nur so haben die ehemals bewirtschafteten Flächen wieder eine Chance, sich dauerhaft zu ökologisch wertvollen Naturlandschaften wie lebenden Hochmooren, artenreichen Biotopen oder nährstoffarmen Leegmoorflächen zu entwickeln, an denen auch nachfolgende Generationen sich erfreuen können.

Die Stiftung Lebensraum Moor folgt dem Leitgedanken, zu einem respektvollen und verantwortlichen Umgang mit der Natur beizutragen und bezweckt die Förderung des Moor- und Naturschutzes, der ökologischen Bildung und der Forschung und Entwicklung.

Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte an:

GRAMOFLOR GMBH & CO. KG

Diepholzer Straße 173

D-49377 Vechta

Tel.: +49 4441 9997-12

Fax: +49 4441 9997-512

E-Mail: u.battermann@gramoflor.de

Internet: www.gramoflor.de

Beigefügtes Fotomaterial: „Durch Gramoflor renaturierte Hochmoorfläche“ (Bitte als Untertitel verwenden), Bildrechte: Gramoflor GmbH & Co. KG

Ihre Ansprechpartnerin:

Ulrike Battermann

Marketing und Nachhaltigkeit